

ange des NSB.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Saupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. № 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

KORRESPONDENZ

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 8. Juli 1939.

Buchspende der Stadt Wien für alle schulumündigen Kinder

Der Austritt aus der Schule als markanter Zeitpunkt im Leben jedes einzelnen soll nun auch von Seiten der Stadtverwaltung gebührend unterstrichen werden. Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher hat daher verfügt, dass jedes schulumündige Wiener Kind beim Verlassen der Schule als Andenken an seine Schulzeit die zwei Bücher "Kampf um Deutschland" von Reichsleiter P. H. Bouhler und das im Auftrag des Stadtschulrates von Wien verfasste Werk "Deutschland ruft Euch" erhält.

Mit diesen weltanschaulich wertvollen Büchern werden rund 20.000 Schulkinder jährlich zu beteiien sein. Die Kosten für die Buchspenden betragen je Schuljahr RM 34.000.--.

oooOooo

308 Falschmeldungen bei der städtischen Feuerwehr im Jahre 1938

Durch die vorjährige Eingemeindung ist auch der Feuerwehr und dem öffentlichen Rettungsdienst, der bekanntlich der Feuerwehr angeschlossen wurde, ein neues grosses Aufgabengebiet zugewachsen; sind doch die Feuerwehren und der Rettungsdienst der eingemeindeten Ortschaften naturgemäss lange nicht auf der Leistungshöhe, die den Dienststellen im Altraum von Wien nachgerühmt werden kann.

Pädagogische Zentralbücherei
=====

Die Stadt Wien besitzt in der Hernalser Hauptstrasse 72-74 eine Pädagogische Zentralbücherei, die aufs beste ausgebaut ist und insbesondere von der Lehrerschaft fleissig benutzt wird. Mit Beginn der Ferien- und Urlaubszeit muss natürlich der Entlehnverkehr stark eingeschränkt bzw. überhaupt eingestellt werden. Die Bücherei ist daher während der Hauptferien nur an folgenden Tagen geöffnet: vom 10. bis 14. Juli von 8 bis 14.30 Uhr, am 15. Juli von 8 bis 12 Uhr, vom 4. bis 8. September von 8 bis 14.30 Uhr und am 9. September von 8 bis 12 Uhr. Vom 17. Juli bis 2. September ist die Bücherei für den Parteienverkehr ausnahmslos gesperrt.

oooOooo

An die Schriftleitungen!

Nicht zur Veröffentlichung!

Am Montag, den 10. Juli, um 11 Uhr vormittag findet das Richtfest im städtischen Wohnhausbau 6. Bezirk Windmühlgasse 13 a statt. Die Schriftleitungen werden eingeladen, zu dieser Feier einen Berichterstatter zu entsenden.

Unterlagen zur Berichterstattung: Der neue städtische Wohnhausbau, der mit Hilfe des Kleinwohnungsbauförderungs-Gesetzes errichtet wird, wird im Zuge der Fillgradergasse anschliessend an die Feuermauern des Hauses Orient Nr. 13 und der Windmühlgasse anschliessend an die Feuermauer des Hauses Orient Nr. 15 erbaut. Das Wohnhaus ist fünf Stockwerke hoch und enthält drei Stiegenhäuser, die von der Fillgradergasse aus zugänglich sind. 42 Wohnungen werden in diesem Haus zur Verfügung stehen. Die Pläne des Neubaues wurden von der Magistratsabteilung 24 Oberstadtbaurat Dipl. Ing. Stöckl verfasst.

oooOooo

Die Belastung, die das grössere Verwaltungsgebiet mit sich bringt, wird ganz deutlich in der erhöhten Anzahl der Ausrückungen. Während die Zahl der Feuerwachen gegenüber 1937 mit 33 Wachen gleich blieb, stieg im Jahre 1938 die Zahl der Ausrückungen von 5945 auf 6082. Es wurden 934 Brände gelöscht, 2187 Ausfahrten zu kleineren Hilfeleistungen unternommen, 655mal wurde die Feuerwehr zur Behebung von Verkehrsstörungen herbeigerufen, 770 Baugebrechen mussten beseitigt werden. Zur Schulung und Übung der Feuerwehrmänner, sowie zur Untersuchung zweifelhafter Gefahrenstellen, wurden 1317 Fahrten unternommen. Die Tätigkeitsstatistik der Feuerwehr verzeichnet aber auch im Jahre 1938 eine ungemein hohe Anzahl von Falschmeldungen. Nicht weniger als 308mal wurde die Feuerwehr von gewissenlosen Menschen mystifiziert und dadurch eine der Allgemeinheit dienende öffentliche Einrichtung missbraucht.

Auch für den Rettungsdienst brachte das Jahr 1938 eine gesteigerte Tätigkeit. Dabei fällt der lawinenartig anwachsende Verkehr mit seiner steigenden Unfallsziffer besonders schwer ins Gewicht. Es war nur der steten Einsatzbereitschaft aller im Rettungsdienst stehenden Männer zu danken, dass die schöne Leistung von 19076 Ausfahrten mit einer Streckenleistung von 188.107 km erreicht werden konnte.

oooOooo

Hebammenlehrgang 1939/41

=====

Der Hebammenberuf stellt an die Frauen und Mädchen, die sich ihm widmen, allerhöchste Anforderungen nicht nur an Nächstenliebe und fraulicher Hilfsbereitschaft, sondern auch an fachlichem Können.

An der Hebammenlehranstalt in Wien, IX., Spitalgasse 23, beginnt am 2. Oktober 1939 ein neuer Hebammenkurs, der 18 Monate dauert und das für den Hebammenberuf erforderliche fachliche Wissen vermittelt.

Ansuchen um Aufnahme in diesen Lehrgang können bis spätestens 1. August an die Direktion der Hebammenlehranstalt in Wien I., Dr. Karl Lueger-Ring 1 (medizinische Fakultät) gerichtet werden. Die näheren Bedingungen für die Aufnahme veröffentlicht das Amtsblatt der Stadt Wien, in Folge 27.

oooOooo